

30. Januar 2002

Buchpräsentation „Schulsozialarbeit in Österreich“

Freibauer: Wichtige Ergänzung zum Schulangebot

Organisiert vom Forum Schulsozialarbeit, fand gestern in St.Pölten die Präsentation des ersten in Österreich zum Thema vorliegenden Buches, „Schulsozialarbeit in Österreich. Projekte mit Zukunft“, statt. Mag. Edmund Freibauer, Präsident des NÖ Landtages und zwischen 1960 und 1980 selbst Lehrer für Mathematik und Physik, betonte dabei, die Schule müsse sich immer neuen Anforderungen stellen, vor allem im Hinblick auf eine optimale Vorbereitung für das künftige Leben. Professionelle Schulsozialarbeit sei eine wichtige Ergänzung zum Schulangebot im Dreieck Schüler – Lehrer – Eltern.

„Schulsozialarbeit in Österreich. Projekte mit Zukunft“ sei geeignet, eine breite Öffentlichkeit über diese wichtige Arbeit zu informieren und Verständnis zu wecken. Der Überblick über Projekte in Wien, Graz, Salzburg, Melk und Neulengbach präsentierte unterschiedliche Zugänge und regional spezifische Bedürfnisse bei gleicher Zielsetzung, der Blick über die Grenze nach Deutschland und in die Schweiz zeige die europaweite Bedeutung der Schulsozialarbeit. Für Niederösterreich sei das 1999 in Neulengbach initiierte Modell „x-point“ zu einem Vorzeigeprojekt geworden, das Land fördere zwei Drittel der Kosten, so Freibauer.

Schulsozialarbeit, wie sie auch im vorliegenden Buch präsentiert wird, hat gemäß dem Motto „Schwierigkeiten meistern, bevor sie zu Problemen werden“ zum Ziel, durch regelmäßige Anwesenheit von SchulsozialarbeiterInnen den Zugang zu Beratung und Betreuung zu erleichtern, die Kommunikation in der Schule zu verbessern, Präventivmaßnahmen zu setzen und im Krisenfall zu intervenieren.

„Schulsozialarbeit in Österreich. Projekte mit Zukunft“, herausgegeben von Monika Vyslouzil und Markus Weißensteiner, ist in der „edition sozaktiv“ des ÖGB-Verlages erschienen. Erhältlich ist es zum Preis von 21 Euro beim Verlag unter der Telefonnummer 01/662 32 96-6292 oder per Fax unter 01/662 32 96-6385.

Rückfragehinweis: 02742/9005-12175.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at